



# Solar-Sicherheitsventil

# 8115

Tabelle 1, nach DIN 4757, Teil 1:

Ventilgröße (Größe des Eintritts- querschnittes) DN	Kollektor- Eintrittsfläche m <sup>2</sup>
15	bis 50
20	bis 100

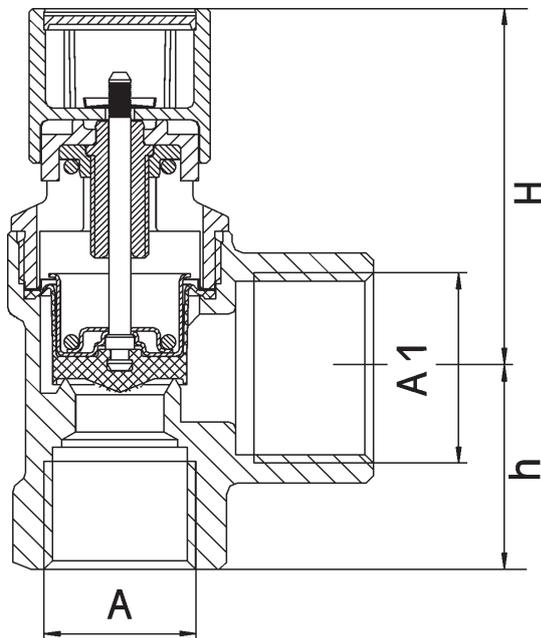


Tabelle 2:

A [R]	A1 [R]	H [mm]	h [mm]	Gew. [kg]
1/2"	3/4"	50	52	0,25
3/4"	1"	48	34	0,3

### Verwendungsbereich:

Das Solar-Sicherheitsventil 8115 dient zur Absicherung von Sonnenheizungsanlagen nach DIN 4757, Teil 1. Hierbei kann die erforderliche Anschlußgröße entsprechend der Kollektor-Eintrittsfläche nach Tabelle 1 (s.o.) entnommen werden.

Es ist als Ausrüstungsteil mit Sicherheitsfunktion nach Druckgeräterichtlinie <sup>1)</sup>97/23/EG für befeuerte oder anderweitig beheizte überhitzungsgefährdete Druckbehältern zur Erzeugung von Dampf oder Heißwasser gemäß Art. 3 Abs. 1.2 bis Kategorie IV einsetzbar.

### Einbau:

In der Verbindungsleitung zwischen Sonnenkollektorgruppe und Sicherheitsventil dürfen sich keine Absperrungen und Verengungen befinden. Rohrkrümmungen müssen, in der Mittellinie des Rohres gemessen, einen Krümmungsdurchmesser von mindestens 3xD (Rohrdurchmesser) aufweisen. Bei eigensicheren Anlagen besteht hinsichtlich der Länge der Verbindungsleitung keine Einschränkung. Die Verbindungsleitung sollte so verlegt werden, daß sich in ihr keine Ablagerungen von Schmutz oder Zunder bilden können.

Die Ausblasleitung des Sicherheitsventils darf nicht einfrieren, und es darf sich in ihr kein Wasser ansammeln. Die Mündungen der Ausblasleitung müssen so angeordnet sein, daß aus den Sicherheitsventilen austretende Wärmeträger gefahrlos und beobachtbar abgeleitet werden.

Wird Frostschutzmittel dem Wasser zugemischt, dessen Siedepunkt über dem des Wassers liegt, müssen die Ausblas- und Ab- laufleitungen in einen offenen Behälter münden, der in der Lage ist, den Gesamthalt der Kollektoren aufzunehmen.

### Ausführung:

Membran-Sicherheitsventil mit von der Membrane getrennter, vorgeschalteter Sitzdichtung. Anlüftbar über Drehgriff. Sitz und Dichtung können nach Abnahme des Oberteiles gereinigt werden, ohne den Ansprechdruck zu verändern. Gehäuse aus Preßmessing; Kappe Zink-Druckguß; Innenteile aus Ms 58; Membrane und Dichtung aus hitze- und alterungsbeständigem gummielastischem Kunststoff; Feder aus korrosionsgeschütztem Federstahldraht.

### Ansprechdruck:

2,5 bar, 3 bar, 4 bar und 6 bar

### Medien:

Wasser, neutrale nichtklebende Flüssigkeiten, Glykol-Wasser-Gemisch bis zu einem Mischungsverhältnis von 1:1

### Einbaulage:

vorzugsweise Hauptachse senkr., Eingang unten

### Betriebstemperatur:

max. 140°C

### Bauteilprüf-Nummer:

TÜV • SV • 10 • 1127 • SOL • 50 • p (gilt nur für DN 15)

